



J. Daniel Dahm, Cara van Zyl, Gottfried von Bismarck, Iha von der Schulenburg, Lisa Zoth,

Gartower Prinzipien nachhaltiger Unternehmensführung

Ein Ergebnis der I. Gartower Oktobergespräche vom 11. bis 13. Oktober 2013

Maxime:

Langfristiger Erhalt des Unternehmens mit Externalisierung von Nutzen. Orientierung an Prinzipien der lebendigen Evolution, dies aus der exemplarischen Erfahrung des anthropogen gestalteten Ökosystems Wald.

- 1) Standortbezogene Potentiale, Grenzen und Wissen einbeziehen und nutzen.
- 2) Aufbau standortnaher Kapazitäten in Personal und Nachwuchs.
- 3) Bindung der Mitarbeiter durch langfristige Perspektive; biografische Ko-Entwicklung der Mitarbeiter im Unternehmensprozess ermöglichen.
- 4) Zulassen und Erhalt von Unterschiedlichkeit in Kompetenz und Verantwortung bei Förderung individueller Stärken, Beteiligungsmodelle schaffen.
- 5) Arbeits- und Entscheidungsprozessen in ihrer Unterschiedlichkeit entsprechen.
- 6) Identifikation aller Unternehmensbeteiligten mit den Prinzipien der nachhaltigen Unternehmensführung im kontinuierlichen Prozess fördern.
- 7) Komplementarität von Wettbewerb und Kooperation gewährleisten.
- 8) Freiräume – „Sonderbiotope“ – für Kreativität und Innovation ermöglichen.
- 9) Vollständige und transparente Bilanzierung aller ökonomischen, sozialen, kulturellen und ökologischen Wirkung unternehmerischer Wertschöpfungsketten.
- 10) Resilienz ermöglichen, Vorsorge, Frühwarnung und Krisenfestigkeit sichern.

Mut zum Loslassen.

